

Anmeldung

an RKW Rationalisierungs-Gemeinschaft „Bauwesen“

Fax: **+49 6196 495 4501**

E-Mail: **blochmann@rkw.de**

online: **www.rkw-kompetenzzentrum.de**

Zu der Fachveranstaltung am 23. Februar 2012 zur bautec in Berlin – Stichwort „Arbeiten bis 67?“ – werden unter Beachtung der Hinweise angemeldet:

Teilnehmername, Vorname, Titel/Funktion

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnehmer erhalten eine Eintrittskarte für den Besuch der bautec 2012. Voraussetzung ist die verbindliche schriftliche Anmeldung beim RKW.

Absender

Name

Firma/Institut/Dienststelle

Straße oder Postfach

PLZ/Ort

Tel./Fax/E-Mail

Datum, Unterschrift

Gemeinschaftsveranstaltung von



im Rahmen der Initiative inqa



fachlich begleitet durch baua



Projekträger: gsub



Auskünfte und Anmeldungen

RKW – Rationalisierungs-Gemeinschaft „Bauwesen“
Düsseldorfer Straße 40, 65760 Eschborn/Deutschland
T +49 6196 495 35 01, F +49 6196 495 45 01
blochmann@rkw.de, www.rkw-kompetenzzentrum.de

Veranstaltungsort

Berlin, Messe Berlin, Palais am Funkturm
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.



Gestaltung inner- und überbetrieblicher Erwerbsverläufe in der mittelständischen Bauwirtschaft



www.erwerbsverlauf-bau.de

Arbeiten bis 67?

Wie kann das in der Baubranche funktionieren?

Donnerstag, 23. Februar 2012, Messe Berlin, Palais am Funkturm
10.30 Uhr bis 13.00 Uhr



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages





Arbeiten bis 67?

Wie kann das in der Baubranche funktionieren?

Donnerstag, 23. Februar 2012,
Messe Berlin, Palais am Funkturm
10.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Durch den demografischen Wandel und den damit verbundenen Fachkräftemangel stehen die Unternehmen der Bauwirtschaft vor großen Herausforderungen. Nur wenn sie als Arbeitgeber attraktiver werden, können sie auch zukünftig ausreichend Fachkräfte gewinnen und in der Branche halten. Dazu müssen die Ressourcen der Fachkräfte gefördert und weiterentwickelt sowie kontinuierliche Beschäftigungsmöglichkeiten bis zum Renteneintrittsalter erschlossen werden.

Dies führt zu folgenden Fragen: Wie kann es angesichts dieser Herausforderungen gelingen, dass junge wie auch erfahrene Beschäftigte sich weiterentwickeln und eine langfristige Beschäftigungsperspektive in der Bauwirtschaft bekommen? Welche Einsatzbereiche gibt es in den Baubetrieben heute für erfahrene ältere Beschäftigte, welche Alternativen dazu könnte es zukünftig geben? Was könnten neue Berufsfelder im Bau-sektor für besonders belastete Berufsgruppen wie Maurer, Betonbauer, Straßenbauer, Dachdecker oder Zimmerer sein?

In der Veranstaltung werden die Fragen gemeinsam mit Experten und Unternehmensvertretern diskutiert und erste Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt. Die Veranstaltung wird im Rahmen des vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) geförderten Projekts „Gestaltung inner- und überbetrieblicher Erwerbsverläufe in der mittelständischen Bauwirtschaft“ durchgeführt. Erste Projektergebnisse zu alterskritischen Berufen und altersgerechten Laufbahngestaltungen in der Wertschöpfungskette Bau werden dabei vorgestellt. Nach den Vorträgen besteht die Möglichkeit für Diskussionen und zum Informations- und Erfahrungsaustausch mit Kolleginnen und Kollegen. Im Anschluss bleibt noch genug Zeit, die Messe zu besuchen. Die Teilnehmer erhalten dazu eine Eintrittskarte.

Die kostenlose Fachtagung im Rahmen der bautec veranstaltet die Rationalisierungs-Gemeinschaft „Bauwesen“ im RKW zusammen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales, dem Zentralverband des Deutschen Baugewerbes, dem Hauptverband der Deutschen Bauindustrie, der Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt und der Messe Berlin.

Programm

- 10:30 **Zukunft der Arbeit**
Herausforderungen einer sich ändernden Gesellschaft im Arbeitsleben
Achim Sieker,
Bundesministerium für Arbeit und Soziales
- 10:45 **Weniger, bunter, älter**
Den demografischen Wandel gestalten
Dr. Winfried Kösters,
Freiberuflicher Journalist und Publizist, Moderator, Trainer und Berater
- 11:15 **Arbeiten bis 67**
Was bedeutet das für die Bauwirtschaft?
Prof. Dr. Gerhard Bosch,
Institut Arbeit und Qualifikation an der Universität Duisburg-Essen
- 12:00 **Altersgerechte Laufbahngestaltung im Bauunternehmen**
Ein Praxisbericht
Peter Manns,
RENSCH-HAUS GMBH
- 12:30 **Facility Management – eine Zukunftsbranche auch für ältere Mitarbeiter**
Prof. Dr.-Ing. Frank Ehrenheim,
Technische Hochschule Mittelhessen, Leiter GEFMA Arbeitskreis Aus- und Weiterbildung